

Rechtliche Rahmenbedingungen zur Steuerung von Kreditinstituten auf Basis der Baseler Empfehlungen

Sophia Völkl

01.02.2010



Übersicht

- 1 Historische Entwicklung von Basel I zu Basel II
- 2 Ziele und Struktur von Basel II
- 3 Umsetzung von Basel II
- 4 Rechtsgrundlagen zur Steuerung von Kreditinstituten
 - Das KWG und ergänzende Verordnungen
 - § 10 KWG - Rechtliches Beispiel zur Steuerung von Kreditinstituten
- 5 Auswirkungen und Probleme durch CRD
- 6 Schlussbetrachtung

Von Basel I zu Basel II

Chronologie

- 1988 Veröffentlichung der Baseler Eigenkapitalvereinbarung
- 1992 Inkrafttreten von Basel I
- 1999 1. Konsultationspapier zu Basel II
- 2001 2. Konsultationspapier
- 2002 3. Konsultationspapier
- 2004 Veröffentlichung der Rahmenvereinbarung
- 2006 Inkrafttreten von Basel II am 31.12.

Ziele und Struktur

Ziele

- **Stärkung der Sicherheit und der Solidarität des Finanzsystems**
- Sicherung einer angemessenen Eigenkapitalausstattung
- Schaffung von einheitlichen Wettbewerbsbedingungen für die Kreditvergabe und den Kredithandel

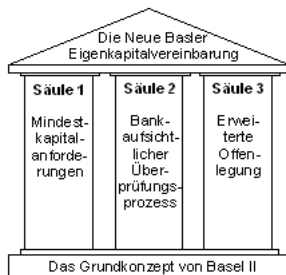


Abbildung: <http://www.bundesbank.de/bankenaufsicht/images/dreisaehlen.jpg>

Inhalt von Basel II (1)

Säule 1 - Mindestkapitalanforderungen

- Institute sollen die Risiken bei der Festsetzung des Eigenkapitalniveaus angemessen einbeziehen
- Einteilung in: Kreditrisiken, Marktrisiken und operationelle Risiken
- Einhaltung der Eigenkapitalanforderungen anhand des sogenannten *Kapitalkoeffizienten*

Kapitalkoeffizient

$$\frac{\text{Eigenkapital}}{\sum \text{gewichtete Risikoaktiva Kreditrisiko} + (\text{Anrechnungsbeträge Marktrisiko} + \text{operationelles Risiko}) * 12,5} \geq 8\%$$

Inhalt von Basel II (1)

Säule 1 - Mindestkapitalanforderungen

- Institute sollen die Risiken bei der Festsetzung des Eigenkapitalniveaus angemessen einbeziehen
- Einteilung in: Kreditrisiken, Marktrisiken und operationelle Risiken
- Einhaltung der Eigenkapitalanforderungen anhand des sogenannten *Kapitalkoeffizienten*

Kapitalkoeffizient

$$\frac{\text{Eigenkapital}}{\sum \text{gewichtete Risikoaktiva Kreditrisiko} + (\text{Anrechnungsbeträge Marktrisiko} + \text{operationelles Risiko}) * 12,5} \geq 8\%$$

Inhalt von Basel II (2)

Säule 2 - Bankaufsichtlicher Überprüfungsprozess (SRP)

- Einführung von adäquaten Risikosystemen und Überwachung durch die Aufsicht
- Einrichtung von *ICAAP* zur Abdeckung von Risiken mit internem Kapital;
Einrichtung von Steuerungs-, Leitungs- und Kontrollprozessen
- Überprüfung der Anforderungen im Rahmen von *SREP* durch die nationalen Aufsichtsbehörden

Säule 3 - Erweiterte Offenlegung

- Stärkung der Marktdisziplin
- Erhöhung der Transparenz = Erhöhung der Vergleichbarkeit

Inhalt von Basel II (2)

Säule 2 - Bankaufsichtlicher Überprüfungsprozess (SRP)

- Einführung von adäquaten Risikosystemen und Überwachung durch die Aufsicht
- Einrichtung von *ICAAP* zur Abdeckung von Risiken mit internem Kapital;
Einrichtung von Steuerungs-, Leitungs- und Kontrollprozessen
- Überprüfung der Anforderungen im Rahmen von *SREP* durch die nationalen Aufsichtsbehörden

Säule 3 - Erweiterte Offenlegung

- Stärkung der Marktdisziplin
- Erhöhung der Transparenz = Erhöhung der Vergleichbarkeit

Umsetzung des Baseler Akkords

Innerhalb der EU

- 1999 - Verhandlungen der Europäischen Kommission über die Modernisierung der Bankenrichtlinie und Kapitaladäquanzrichtlinie
- 2006 - Verabschiedung der neugefassten Bankenrichtlinie und Kapitaladäquanzrichtlinie am 14.06.
→ 2006/48/EG und 2006/49/EG = *CRD*

Umsetzung des Baseler Akkords

Innerhalb Deutschland

- Art. 249 EGV - Richtlinien sind inhaltlich von den Mitgliedsstaaten zu realisieren
- 2003 Bildung des Arbeitskreises „Umsetzung Basel II“
- CRD: „Gesetz zur Umsetzung der neu gefassten Bankenrichtlinie und der Kapitaladäquanzrichtlinie“

Rechtliche Umsetzung

- Anpassungen im KWG
- Einführung der SolvV, GroMiKV und LiqV
- Veröffentlichung der MaRisk

Umsetzung des Baseler Akkords

Innerhalb Deutschland

- Art. 249 EGV - Richtlinien sind inhaltlich von den Mitgliedsstaaten zu realisieren
- 2003 Bildung des Arbeitskreises „Umsetzung Basel II“
- CRD: „Gesetz zur Umsetzung der neu gefassten Bankenrichtlinie und der Kapitaladäquanzrichtlinie“

Rechtliche Umsetzung

- Anpassungen im KWG
- Einführung der SolvV, GroMiKV und LiqV
- Veröffentlichung der MaRisk

Das KWG und ergänzende Verordnungen (1)

Notwendigkeit der Steuerung

- Kreditinstitut = Dienstleistungsbetrieb
- Geringhaltung von Kreditausfallrisiken

Kreditwesengesetz

- Ziel: Sicherung und Funktionsfähigkeit des Finanzsektors zu erhalten und Gläubiger vor dem Verlust ihrer Einlagen zu schützen
- Einteilung in 7 Abschnitte

Das KWG und ergänzende Verordnungen (1)

Notwendigkeit der Steuerung

- Kreditinstitut = Dienstleistungsbetrieb
- Geringhaltung von Kreditausfallrisiken

Kreditwesengesetz

- Ziel: Sicherung und Funktionsfähigkeit des Finanzsektors zu erhalten und Gläubiger vor dem Verlust ihrer Einlagen zu schützen
- Einteilung in 7 Abschnitte

Das KWG und ergänzende Verordnungen (2)

7 Abschnitte des KWG

- 1 Allgemeine Vorschriften §§ 5 - 9
- 2 Vorschriften für Institute, Institutsgruppen, Finanzholding-Gruppen, Finanzkonglomerate, gemischte Finanzholding-Gesellschaften und gemischte Unternehmen §§ 10 - 31
- 3 Vorschriften über die Beaufsichtigung der Institute §§ 32 - 51
- 4 Besondere Vorschriften für Finanzkonglomerate §§ 51a - 51c
- 5 Sondervorschriften §§ 52 - 53e
- 6 Strafvorschriften, Bußgeldvorschriften §§ 54 - 60a
- 7 Übergangs- und Schlußvorschriften §§ 61 - 64

Das KWG und ergänzende Verordnungen (3)

Konkretisierung des KWG in Verordnungen

- § 10 KWG i.V.m. der SolvV
- § 11 KWG i.V.m. der LiqV
- §§ 13, 14 KWG i.V.m. der GroMiKV
- § 25a KWG i.V.m. der MaRisk

§ 10 KWG

§ 10 KWG - Steuerung der Eigenmittelausstattung

- § 10 KWG = Sicherheits- und Liquiditätsvorschrift
- Kreditvolumen vorgegeben durch § 10 KWG i.V.m. der SolvV und gebunden an das aufsichtsrechtlich ausgewiesene Eigenkapital
→ max. 12,5-fache des Eigenkapitals
- Eigenmittel = haftendes Eigenkapital und Drittrangmittel
- Höhe der Eigenmittel abhängig vom Risikogewicht
→ Ermittlung mittels Kreditrisiko-Standard-, einfachem IRB- und fortgeschrittenem IRB-Ansatz

§ 10 KWG

Ermittlung der Eigenmittelausstattung für Kreditrisiken

- Beschränkung auf Kreditrisiko-Standard-Ansatz
- Berechnung gem. § 8 SolvV:

$$\text{Darlehensbetrag} * KSA - \text{Risikogewicht} * 0,08$$

Beispiel zu § 10 KWG

Variante 1

UN in Kassel möchte Kredit in Höhe von 100.000 EUR aufnehmen

- Externes Rating (-)
- Sicherheiten (-)

Ergebnis 1

$$100.000\text{€} * 100\% * 0,08 = 8.000\text{€}$$

Variante 2

- Externes Ratingergebnis: B+ bis B-
- Sicherheiten (-)

Ergebnis 2

$$100.000\text{€} * 150\% * 0,08 = 12.000\text{€}$$

Beispiel zu § 10 KWG

Variante 1

UN in Kassel möchte Kredit in Höhe von 100.000 EUR aufnehmen

- Externes Rating (-)
- Sicherheiten (-)

Ergebnis 1

$$100.000\text{€} * 100\% * 0,08 = 8.000\text{€}$$

Variante 2

- Externes Ratingergebnis: B+ bis B-
- Sicherheiten (-)

Ergebnis 2

$$100.000\text{€} * 150\% * 0,08 = 12.000\text{€}$$

Beispiel zu § 10 KWG

Variante 1

UN in Kassel möchte Kredit in Höhe von 100.000 EUR aufnehmen

- Externes Rating (-)
- Sicherheiten (-)

Ergebnis 1

$$100.000\text{€} * 100\% * 0,08 = 8.000\text{€}$$

Variante 2

- Externes Ratingergebnis: B+ bis B-
- Sicherheiten (-)

Ergebnis 2

$$100.000\text{€} * 150\% * 0,08 = 12.000\text{€}$$

Beispiel zu § 10 KWG

Variante 1

UN in Kassel möchte Kredit in Höhe von 100.000 EUR aufnehmen

- Externes Rating (-)
- Sicherheiten (-)

Ergebnis 1

$$100.000\text{€} * 100\% * 0,08 = 8.000\text{€}$$

Variante 2

- Externes Ratingergebnis: B+ bis B-
- Sicherheiten (-)

Ergebnis 2

$$100.000\text{€} * 150\% * 0,08 = 12.000\text{€}$$

Auswirkungen und Probleme für Kreditinstitute

Auswirkungen auf Kreditinstitute

- Kreditkonditionen können individuell angepasst werden
gute Bonität = Erweiterung des Kreditvolumens
schlechte Bonität = Reduzierung des Kreditvolumens
- Anwendung der IRB-Ansätze unumgänglich
→ externes Rating vor allem für KMU zu teuer
- Wettbewerb im Bereich der mittelständischen Institute erhöht sich
→ mehr Vergleichbarkeit hinsichtlich der Kreditvergabe

Auswirkungen und Probleme für KMU

Auswirkungen für KMU

- schwache Eigenkapitalausstattung
→ angewiesen auf Bankkredite
- Mehrheit der KMU hat keinen Zugang zu externen Ratings
→ zu hohe Kosten
- Verteuerung der Kredite aufgrund schlechter Bonität
→ externe Ratingergebnisse mehrheitlich zw. BBB+ bis B-
- Vergaben von keinen Krediten
→ Kreditklemme

Ausblick

- 08./09.12.2009 - Treffen des Baseler Ausschusses
→ Verhandlungen über Basel III
- 2012 - Umsetzung von Basel III geplant
→ höhere Kapitalanforderungen
→ Verschuldungsquote

Prognose

⇒ **Allgemeine Verschärfung der Bankenregulierung**

Ausblick

- 08./09.12.2009 - Treffen des Baseler Ausschusses
→ Verhandlungen über Basel III
- 2012 - Umsetzung von Basel III geplant
→ höhere Kapitalanforderungen
→ Verschuldungsquote

Prognose

⇒ **Allgemeine Verschärfung der Bankenregulierung**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



<http://www.schroederwirtschaftsdienste.de/media/wer%20und%20was/geld.jpg>

Diskussionsfrage:

Braucht Deutschland eine (noch) stärkere Regulierung der Kreditinstitute?